JESUS CHRISTUS spricht:

"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht." Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 17.-23.12.2022

Nr. 22/51-A

Lieber Hörer,

es geht auf Weihnachten zu. Aber ich kann mir gut vorstellen, dass du dich nicht freuen kannst. Viele Dinge in deinem persönlichen Leben lassen keinerlei Freude aufkommen. Im Gegenteil, du möchtest mit allem gar nichts zu tun haben.

Jetzt bist du vielleicht überrascht, wenn ich dir sage: Ich kann dich verstehen. Und weißt du auch, warum ich dich verstehen kann? Ich habe mich selber recht gut kennen gelernt.

Und deshalb darf ich es ganz offen jedermann bekennen: Wenn der Herr Jesus mein Leben nicht völlig neu gemacht hätte, dann wäre mir Weihnachten und die Geburt Jesu völlig egal. Denn mein Charakter, meine Veranlagungen, ja mein ganzes Wesen, alles ist so sehr verdorben, dass da keinerlei Hoffnung auf Besserung oder Erneuerung besteht. Mein Leben wäre schon längst ausgelöscht worden, wie eine Kerze im Sturm. Ich wäre längst vergangen in meinem Elend.

Aber schau, Gott wusste um mein Elend und um all mein Leid. Ich war ihm keineswegs egal. Und wer so eine Zuneigung Gottes zu sich selber erfahren hat, kann darüber nicht schweigen. Gott kennt nämlich auch dein Elend und Leid. Du bist ihm keineswegs egal.

Ach, lass es dir doch heute sagen, was Weihnachten wirklich bedeutet: Gott will dein Leben um 180 Grad zur Freude hin verändern.

Bedenke doch: Warum hat Jesus die ganze Herrlichkeit des Vaters im Himmel verlassen? Nur wegen dir, der du jetzt die Telefon-Kurzpredigt hörst. Ja, du hast recht gehört. Wegen dir! Wegen dir ganz allein!

Begreif doch bitte, dass Gott den einzelnen Menschen so sehr liebt, als wäre er tatsächlich allein auf der Erde. Die Macht der Liebe Gottes hat sich ganz und gar auf dich konzentriert. Du bist gemeint! Du bist geliebt! Du sollst heute erfahren, dass ER lebt und wegen dir Mensch geworden ist.

Als der Herr Jesus in diese Welt kam, wem wurde es denn mitgeteilt? Den Reichen? Nein! Den Hohen? Nein! Den Intellektuellen? Nein! Für Elende und Arme und Verachtete ist Jesus in diese Welt gekommen. Und von ihnen heißt es in der Bibel:

"Und die Hirten (die Verachteten) kehrten wieder um und priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten ... "Lukas 2,20

Lieber Hörer! Darf ich dich heute ganz persönlich zu Jesus einladen? Du siehst ihn nicht. Aber ER sieht dich und hört auf jedes Wort, das du auch jetzt in all deiner Not und deinem Elend vor IHM im Gebet aussprichst. Wag es doch! Schenk IHM dein ganzes Vertrauen! Er hat versprochen: "Siehe, ich mache alles neu!" Offenbarung 21,5

Das gilt auch für dein Leben.